

# 050

## architektur vor ort

12 | 12 | 2008

SYSTEM3 Prototyp  
Mobiles Wohnsystem  
vaiDOMA  
Jahngasse 9  
6850 Dornbirn



Foto: A. Bereuter



Fotos: olk|ruf

# vai

Vorarlberger Architektur Institut  
Realschulstraße 6|7  
A-6850 Dornbirn  
Tel +43 (0) 5572 51169  
Fax +43 (0) 5572 51169 9548  
info@v-a-i.at | www.v-a-i.at

<b>Bauherr</b>	The Museum of Modern Art (MoMA) West 53rd Street, Manhattan, New York
<b>Architektur</b>	Oskar Leo Kaufmann   Albert RUF ZT GmbH Steinebach 3, 6850 Dornbirn www.olkruf.com
Projektleiter	Jochen Specht
<b>Vorfertigung</b>	Zimmerei Kaufmann Michael 6870 Reuthe 116
<b>Planungsdaten</b>	
Planung	2007
Bauzeit	8 Wochen 2008
Aufbau	1 Tag
Ausbau	1 Tag
Eröffnung	20. Juli 2008 in New York
Errichtung	12.12.2008 im Stadtgarten, inatura Dornbirn
<b>Objektdaten</b>	
Nutzfläche	51 m <sup>2</sup>
Umbauter Raum	142 m <sup>3</sup>
Fotos	Adolf Bereuter

**050**  
architektur  
**vor ort**  
12 | 12 | 2008

**vai**

Projektbeschreibung | Martina Pfeifer-Steiner



**MoMa** | „Home Delivery 2008 – Fabricating the Modern Dwelling“ zum Thema Vorfertigung im Wohnungsbau hieß die Ausstellung im Museum of Modern Art (MoMA) vom 20.7. bis 20.10.2008. Aus 400 Architekturbüros weltweit wurden fünf Projekte ausgewählt, die im Rahmen der Ausstellung ein 1:1 Prototyphaus in Manhattan aufbauen. Einer der zwei europäischen Vertreter ist das Architekturbüro Kaufmann | Rief aus Dornbirn. Das mobile Haus wurde vollständig in Reuthe im Bregenzerwald vorgefertigt, in zwei Containern verschifft und in New York in nur einem Tag zusammengebaut. Fabrikation, Transport und Aufbau dieser Projekte sind virtuell dokumentiert. Der Aufbau wurde als öffentlichkeitswirksamer urbaner Event in den Strassen von New York gefeiert, die Ausstellung von über 800.000 Menschen gesehen.



**System3** | Das mobile Wohnsystem ist beweglich, erweiterbar und variabel. Es besteht aus zwei Teilen, die in zwei Übersee-Container passen. Die Serviceeinheit ist als Box vorfabriziert und enthält alle Leitungen und Installationen, Küche, Bad Erschließung mit Treppe. Der zweite Teil besteht aus drei Seitenwänden mit Lichtöffnungen, Fußboden und Decke. In einem Tag ist das Haus errichtet. Die vorfabrizierten Teile werden zusammengefügt und abgedichtet.



**Konstruktion** | System3 besteht aus Holzplatten, wobei jedes Teil eine durchgehende Platte ist. Mit CNC Technik werden regelmäßige runde Öffnungen gefräst und Glaszylinder eingesetzt. Die Größe und Lage der Fenster sind frei gestaltbar und ohne zusätzliche Kosten einfügbar. Bis zu 9 Stockwerken können die Module aneinandergefügt werden. Ein spezieller geschichteter Anstrich macht Fassade und Dach witterungsbeständig. Angedacht sind Wohneinheiten -Variationen mit 53 m<sup>2</sup> | 86 m<sup>2</sup> | 139 m<sup>2</sup> | 159 m<sup>2</sup>



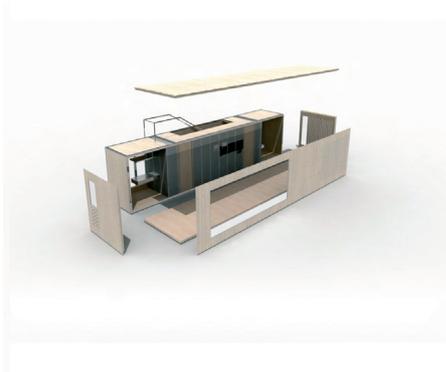
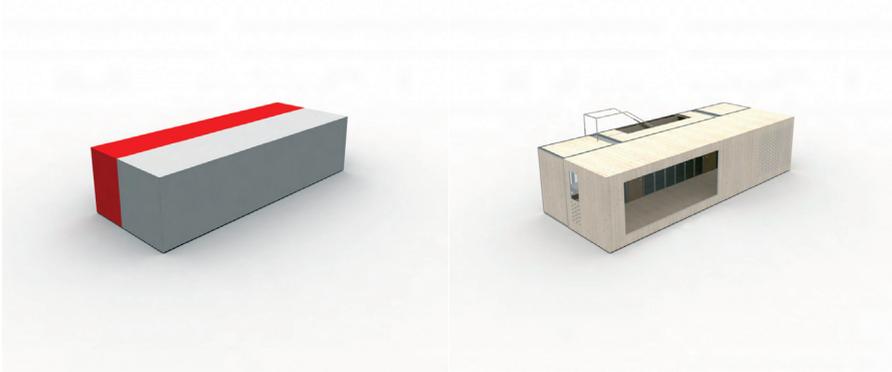
**vaiDOMA** | Die Architekten haben den wertvollen Prototyp bis auf weiteres dem vai zur Verfügung gestellt. ARCHITEKTURJETZT heißt die neue Schiene der Kulturvermittlung an junge Menschen, die hier ihr Domizil findet. Durch großes Entgegenkommen der Stadt Dornbirn kommt das mobile Bauwerk sehr unkompliziert an den optimalen Ort: in den Stadtgarten der inatura.

System3

# 050

architektur  
vor ort

12 | 12 | 2008



**2008**  
23 MF / 570 SQ FT  
LIVING AND SLEEPING AREA,  
KITCHEN, BATH, ROOF-DECK



**2010**  
32 MF / 630 SQ FT  
EXPANDED LIVING AND SLEEPING  
AREA, KITCHEN, BATH, ROOF-DECK



**2016**  
139 MF / 1500 SQ FT  
EXPANDED LIVING AREA, KITCHEN,  
BATH FOR GUESTS, MASTER  
BEDROOM WITH BATH, SECOND  
BEDROOM WITH BATH, ROOFED  
FRONTYARD/CARPORT,  
TWO ROOF-DECKS

**2028**  
159 MF / 1715 SQ FT  
LIVING AREA, KITCHEN, BATH FOR  
GUESTS, MASTER BEDROOM WITH  
BATH, SECOND BEDROOM WITH  
BATH, SEPARATE STUDIO WITH BATH  
AND KITCHEN ON THIRD FLOOR,  
ROOFED FRONTYARD/CARPORT,  
THREE ROOF-DECKS



# vai